

Gebr. Paetel in Berlin.
Hoffmann, D., das Gymnasium zu Stolzenburg. Novellen. 8°. (VII, 306 S.) * 5. —; Einbd. bar ** 1. 50
Hopfen, D., der Stellvertreter. Eine Erzählg. 8°. (299 S.) * 5. —; Einbd. bar ** 1. 50

Dietrich Reimer (Reimer & Coefer) in Berlin.
Brecher, A., Darstellung der territorialen Entwicklung d. Brandenburgisch-Preussischen Staates von 1415 bis jetzt, m. besond. Berücksicht. der deutschen Geschichte. 12. Aufl. Farbendr. 38x46,5 cm. * —. 80

Carl Reihner in Leipzig.
Brand, W. R., Allerlei aus Albion. 8°. (156 S.) * 2. —
Dürow, J. v., Strahlendorf u. Reepow. Eine Geschichte durch zwei Generationen. 2 Bde. 8°. (V, 188 u. 217 S.) * 6. —; in 1 Bd. geb. * 7. —

Wilhelm Rommel in Frankfurt a.M.
†Griener, heraldische Musterblätter. Nr. 118. Wappen der Stadt Bonn. Farbendr. 69x56 cm. —. 60

G. H. Seemann in Leipzig.
†Zeitschrift f. gewerblichen Unterricht. Organ d. Verbandes deutscher Gewerbeschulmänner. In Verbindg. m. O. Jessen u. Cathiau hrsg. v. C. Lachner. 6. Jahrg. 1891/92. (12 Nrn.) Nr. 1. gr. 4°. (12 S. m. 1 farb. Taf.) Halbjährlich * 4. —

Otto Spamer in Leipzig.
Konversations-Lexikon, illustriertes, f. das Volk. 2. Aufl. 175. Bfg. Lex.-8°. (8. Bd. Sp. 1-64.) * —. 50

Th. Stauffer in Leipzig.
†Adermann, H., Predigt, geh. beim Missionsfeste in der St. Pauli-Kirche in Chemnitz, am Epiphaniastage, dem 9. Jan. 1891. gr. 8°. (8 S.) * —. 20

Bernhard Tauchnitz in Leipzig.
Collection of British authors. Vol. 2705 and 2706. 12°. à * 1. 60
 Inhalt: Consequences. A novel by E. Castle. 2 vols. (304 u. 287 S.)

Verlag f. Sprach- u. Handelswissenschaft (Dr. P. Langenscheidt) in Berlin.
Handelskorrespondenz, allgemeine, in 15 Sprachen. Deutsch, Holländisch, Dänisch, Englisch, Schwedisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch, Polnisch, Russisch, Ungarisch, Czechisch, Serbisch u. Rumänisch. Nebst Ergänzungsbd.: Volapük. Französischer Tl. 7. Aufl. gr. 8°. (95 S.) * 2. —

Titus Bächtler in Offen.
†Dammann, J., ergreife das ewige Leben! Zur Erinnerung an den Tag der Konfirmation. gr. 8°. (32 S. m. 2 Bildern.) * —. 30

Verzeichnis kürzlich erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

Buchhandlung des evangelischen Bundes von Carl Braun in Leipzig. 2026
Bitte, Der rechte Gott zu Zion.

Franz Dentide in Wien. 2024
Englisch, Ueber Hernia obturatoria.
Exner, Die Physiologie der facettirenden Augen von Insekten.
Finger, Die Blennorrhoe der Sexualorgane u. ihre Complicationen. 2. Aufl.
Vortmann, Anleitung zur chemischen Analyse organischer Stoffe.
Klein, Pro futuro.

Fischer's medic. Buchhandlung G. Kornfeld in Berlin. 2026
Liebreich u. Langgaard, Compendium der Arzneiverordnung. III. Aufl. I. Hälfte.

Friedrich Frommann's Verlag (G. Hauff) in Stuttgart. 2026
Schlegel, Das Bewusstsein.

Frensh & Jünger in Breslau. 2023
Flebig, Nur durch die Muttersprache führt der Weg zum sozialen Frieden.

G. Reuther's Verlagbuchhandlung (G. Reuther u. O. Reichard) in Berlin. 2026
Strack, hebräische Grammatik mit Uebungsbuch. 4. Aufl.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[13934] Mainz, 1. April 1891.

Gehrter Herr Kollege!

Mit diesen Zeilen beehre ich mich Ihnen zur Kenntnis zu bringen, dass die Ausdehnung meines Verlagsgeschäftes mich veranlasst hat, mein *Sortimentsgeschäft*, mit Wirkung von heute ab, an

Herrn Hermann Quasthoff

ohne Aktiva und Passiva käuflich abzutreten. Herr Quasthoff, dem eine tüchtige buchhändlerische Vergangenheit zur Seite steht, wird, unterstützt durch seine Mittel, das Sortiment unter der Bezeichnung

J. Diemer's

Sortiments-Buch- und Kunsthandlung

(Nachf.: H. Quasthoff)

weiterführen.

Die Saldi der Rechnung 1890 werde ich zur Messe wie gewohnt ausgleichen; dagegen bitte ich Sie, die gestellten Disponenden auf seine Firma zu übertragen, sowie die Sendungen aus Januar—März 1891 inklusive.

Meine Kommission in Leipzig besorgt Herr *E. F. Steinacker* weiter; Stuttgart werde ich als Kommissionsplatz aufgeben und benutze ich gern die Gelegenheit, meinen seitherigen Herren Kommissionären, Herrn *Paul Neff* in Stuttgart und Herrn *E. F. Steinacker* in Leipzig den wärmsten Dank für die sorgfältige Vertretung meiner Interessen auszusprechen.

Bei meinem Scheiden aus dem Sortimentsbuchhandel verfehle ich nicht, den Herren Verlegern für das allseitig mir entgegengebrachte Vertrauen freundlichst zu danken und verbinde damit die Bitte, dasselbe auch auf meinen Nachfolger, von dem eine gedeihliche Weiterentwicklung der Geschäftsverbindungen zu erwarten ist, freundlichst übertragen zu wollen.

In Hochachtung

Ihr ergebener

J. Diemer.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar dieses Rundschreibens wurde in der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt.

[13935] Mainz, den 1. April 1891.

P. P.

Bezugnehmend auf vorstehende Mitteilung des Herrn *J. Diemer* beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, dass ich dessen seit 20 Jahren

am hiesigen Platze bestehendes Sortimentsgeschäft ohne Aktiva und Passiva käuflich erworben habe und unter der Firma

J. Diemer's
 Sortiments-Buch- und Kunsthandlung
 (Nachf.: H. Quasthoff)

in streng solider Weise weiterführen werde.

Während meiner 17jährigen Thätigkeit in folgenden angesehenen Firmen: H. C. Huch, Aschersleben und Quedlinburg, F. C. Neidhard, Speyer, J. P. Strauss, Offenbach a. M., Jul. Staudinger, Würzburg, Wilhelm Nitzschke, Stuttgart, A. Bielefeld's Hofbuchhandlung, Karlsruhe, Aug. Lauterborn, Ludwigshafen a. Rh., Gebrüder Kröner und Union Deutsche Verlagsgesellschaft, Stuttgart, habe ich mir die zu einem gedeihlichen Betriebe eines Geschäftes erforderlichen Kenntnisse erworben, so dass ich, unterstützt durch hinreichende Geldmittel, in der Lage bin, das übernommene Geschäft einer noch weiteren Ausdehnung zuzuführen.

Die im Laufe dieses Jahres gemachten Rechnungs-Sendungen, sowie die zur O.-M. 1891 gestellten Disponenden werde ich, die Genehmigung der Herren Verleger vorausgesetzt, auf mein Konto übernehmen und er suche, mir Ihr Einverständnis gütigst mitteilen zu wollen.

Gleichzeitig richte ich an die Herren Verleger die Bitte, das der Firma seither in